

Kaiserslautern Classics locken in die Innenstadt

Automobile Schmuckstücke aus vergangenen Zeiten bewundern und dabei gemütlich durch die Innenstadt schlendern: Das ermöglichen Jahr für Jahr die „Kaiserslautern Classics“. Die beliebte Autoshow im Herzen von Kaiserslautern geht in die 18. Auflage und findet in diesem Jahr am 20. Juni statt.

Wer ein passendes Fahrzeug besitzt und Lust hat, es in der Lautrer Innenstadt bei den „Kaiserslautern Classics“ zu präsentieren, kann sich nach wie vor jederzeit bei Silke Walter vom städtischen Citymanagement melden. Die Präsentation ist nicht auf Autos beschränkt, auch Nutzfahrzeuge oder Zweiräder können gerne angemeldet werden. Auch Vespa-Besitzerinnen und -besitzer dürfen sich gerne melden, um ihr Fahrzeug beim großen Vespa-Treffen in der Innenstadt von Kaiserslautern zu präsentieren.

Anfragen bitte per E-Mail an silke.walter@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3653423. Anmeldungen können auch direkt über folgenden Link getätigt werden:

https://www.kaiserslautern.de/tourismus_freizeit_kultur/kultur/veranstaltungen/klclassics/index.html

Wie bereits in den Vorjahren wird auch 2026 parallel zu den Kaiserslautern Classics die 4. ADAC Trifels Oldtimerwanderung stattfinden, organisiert von der Sportfahrer Union Kaiserslautern e.V.. Infos dazu unter www.rallye-trifels.de. |ps

Weitere Informationen

silke.walter@kaiserslautern.de

Gesprächskreis für Menschen in verschiedenen Lebenskrisen

Angela Davis lädt einmal im Monat zu einem offenen Gesprächskreis für Menschen in unterschiedlichen Lebenskrisen ein. Die Treffen finden jeden ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen statt, der nächste Termin ist am 3. Juni.

Das Angebot richtet sich an alle, die sich in einer belastenden Lebensphase befinden und Austausch, Orientierung oder neue Impulse suchen. In einem geschützten Rahmen besteht die Möglichkeit, persönliche Erfahrungen zu teilen, gegenseitige Unterstützung zu erfahren und gemeinsam Wege zur Bewältigung herausfordernder Situationen zu entwickeln. Darüber hinaus werden konkrete und praktische Hilfen zur Selbsthilfe vermittelt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem Angebot teilzunehmen und den Gesprächskreis als Ort der Entlastung und Stärkung zu nutzen.

Teilnehmen können:

- Erwachsene jeden Alters
- Menschen in persönlichen oder beruflichen Lebenskrisen
- Personen, die sich belastet, überfordert oder orientierungslos fühlen
- Menschen, die Austausch, Unterstützung oder neue Perspektiven suchen
- Betroffene, die konkrete und praktische Hilfe zur Selbsthilfe wünschen
- Interessierte, die bereit sind für einen respektvollen und offenen Austausch
- Menschen mit psychischen Erkrankungen, die Austausch, Stabilisierung und direkte Unterstützung benötigen.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gerne willkommen geheißen. |ps

Weitere Informationen

Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631 68031690

Stadtradeln 2026 in Kaiserslautern hat begonnen

Anmeldung noch möglich unter www.stadtradeln.de/kaiserslautern

Der Regen verschonte die Radlerinnen und Radler, die am 20. Mai 2026 um 18 Uhr in Kaiserslautern einläuteten. Beigeordneter Manuel Steinbrenner gab an diesem Mittwochabend auf dem Rathausvorplatz den Startschuss für die Aktion, bei der Bürgerinnen und Bürger nun drei Wochen lang, bis zum 9. Juni, gemeinsam in die Pedale treten werden.

„Das Stadtradeln ist eine tolle Aktion zur Förderung des Radverkehrs. Hierbei sind wir aktuell in Kaiserslautern auch mit viel Rückenwind unterwegs“, erklärte Manuel Steinbrenner. Beispiele hierfür seien die Fahrradstraße vom Stadtpark zum Volkspark oder die neu markierten roten Radstreifen in der Nähe der Stadtmitte. „Beim Stadtradeln geht es darum, möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit auch aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun. Es freut mich, dass wir in Kaiserslautern nach wie vor viele Menschen für das Stadtradeln begeistern können“, so Steinbrenner.

Der Auftakt des Stadtradelns begann traditionell mit vier verschiedenen Touren für Rennräder, für Mountainbikes oder zum gemütlichen Beginn des Feierabends. Mit dabei wa-

ren auch die beiden diesjährigen Stadtradeln-Stars. Sarah Hertle und David Selby werden drei Wochen lang aufs Auto – auch als Beifahrer – verzichten. Unter www.stadtradeln.de/kaiserslautern sind ihre Blogbeiträge zu finden, in denen sie regelmäßig über ihre Erfahrungen berichten.



Beigeordneter Steinbrenner beim offiziellen Start auf dem Rathausvorplatz

Stand 20. Mai hatten sich bereits 1.053 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und 110 Teams registriert, darunter auch zwölf Kaiserslauterer Schulen. Dass direkt kräftig in die Pedale getreten wurde, bewies einen Tag später der Kilometerstand im Rathausfoyer, der bereits über 9.000

gefahrene Kilometer anzeigte.

Das Tourenprogramm für das Stadtradeln haben der ADFC, die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen und Evangelische Allianz sowie der Radsportverein Mehlingen als langjährige Partner wieder abwechslungsreich gestaltet. Passend zum 750-jährigen Stadtjubiläum gab es außerdem eine Radtour mit dem Titel „Auf den Spuren des Rudolf von Habsburg“ und ein Fahrradkino auf dem Pfaff-Gelände. Es wird darum gebeten, sich kurz vor einer Tour auf den Internetseiten des Stadtradelns oder des ADFC zu informieren, ob diese auch wie geplant stattfinden.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen sind in dem Aktionsflyer abgedruckt, der an vielen Stellen im Stadtgebiet ausliegt, sind online unter www.stadtradeln.de/kaiserslautern oder www.kaiserslautern.de/radverkehr zu finden und sind in der Stadt-KL-App eingestellt. Eine Anmeldung ist vor Ende des Aktionszeitraums am 9. Juni noch jederzeit möglich. Unterstützt wird das Stadtradeln von der SWK, der Sparkasse, dem VRN, der Bau AG, Globus und den Fahrradgeschäften der Stadt. |ps

Große Investitionen in städtische Gebäude geplant

Baudezernent Steinbrenner stellte Projekte der kommenden Jahre vor

Die Stadt Kaiserslautern plant in den kommenden zehn Jahren Investitionen von insgesamt 328 Millionen Euro in ihre städtischen Gebäude. Damit sollen nicht nur dringend notwendige Sanierungen umgesetzt, sondern auch neue Bildungs- und Betreuungsstandorte geschaffen werden. „In den vergangenen zehn Jahren wurden rund 44 Millionen Euro in unsere Gebäude investiert. Jetzt stehen Projekte an, die ein Vielfaches davon erfordern“, so Baudezernent Manuel Steinbrenner, der die Projekte kürzlich in einer Sitzung des Bauausschusses vorstellte. „Diese Zahlen machen deutlich, warum wir vor großen Herausforderungen stehen.“

Steinbrenner betonte, dass die Stadt über Jahre hinweg deutlich unter den empfohlenen 1,2 Prozent des

Wiederbeschaffungswertes für Instandhaltungen geblieben sei. „Seit rund vier Jahren nähern wir uns dieser Empfehlung an. Gleichzeitig ist klar: Eine Generalsanierung sollte alle 40 bis 45 Jahre erfolgen – daran haben wir in der Vergangenheit nicht ausreichend gearbeitet. Deshalb sind die geplanten Investitionen unvermeidbar.“ Dabei seien nicht nur bauliche Notwendigkeiten ausschlaggebend, sondern auch Kita-Bedarfsplanung und Schulentwicklungspläne. „Hinzu kommen immer wieder externe Faktoren, die wir heute vielleicht noch gar nicht fassen können. Ich erinnere an die Corona-Maßnahmen mit ihren immensen Anforderungen für unser Gebäudemanagement, etwa in Form der Lüftungsanlagen“, so der Baudezernent.

Zu den größten Projekten zählen unter anderem:

- **Rathausanierung:** Das 125-Millionen-Euro-Projekt steht im Fokus der städtischen Gebäudeplanung.
- **Feuerwache:** Die neue Wache im Westen ist mit 15 Millionen Euro veranschlagt und wird zuerst umgesetzt.
- **Schulen:** Der Neubau eines „Schulcampus Stiftswald“ als Ersatz für Beilstein- und Fritz-Walter-Schule kostet rund 60 Millionen Euro. Ein weiterer „Bildungscampus Betzenberg“ für Grundschule und Kita ist mit 16 Millionen Euro geplant. Die BBS II wird ab Juli in den zweiten und dritten Bauabschnitt der Generalsanierung überführt (insgesamt über 30 Milli-

onen Euro).

- **Kindertagesstätten:** In der Augustastraße soll ein Neubau einer Kita mit Familienzentrum und Mensa für die Paul-Münch-Grundschule entstehen (15 Millionen Euro).

„Unsere Priorität ist klar: Wir wollen nicht nur den Bestand erhalten, sondern die Infrastruktur nachhaltig stärken und neue Chancen für Bildung und Betreuung schaffen“, so der Beigeordnete Steinbrenner. Neue Förderkulissen, etwa das Sondervermögen des Bundes, das Startchancenprogramm oder das Bundesprogramm zur Sanierung kommunaler Sportstätten, eröffneten zusätzliche Möglichkeiten, diese Pläne umzusetzen. |ps

„Kindergraves“ werden bis heute gepflegt

Alljährliche Zeremonie auf dem Hauptfriedhof im Gedenken an 451 Kinder

Am 16. Mai fand auf dem Hauptfriedhof wieder die vom US-Militär und vom Deutsch-Amerikanischen Club (DAC) organisierte Kindergraves-Zeremonie statt. In der Zeremonie wird alljährlich der insgesamt 451 Kinder von US-Militärangehörigen gedacht, die ihr Leben hier in der Zeit zwischen 1953 und 1971 verloren haben und auf dem Hauptfriedhof bestattet wurden.

„Auch wenn diese Kinder nur kurze Zeit auf dieser Welt verbringen durften, haben sie Spuren hinterlassen – in den Herzen ihrer Familien und auch in unserer Stadt“, so die städtische Beigeordnete Anja Pfeiffer in ihrer Ansprache. Das Kindergräberfeld in Kaiserslautern sei ein Ort, an dem Erinnerung nicht vergehe, sondern weiterlebe. „451 Kinder haben hier ihre letzte Ruhe gefunden. 451 kurze Leben. 451 Geschichten, die nie weitererzählt werden konnten. Hinter je-

der einzelnen steht eine Familie, die einen unvorstellbaren Verlust tragen musste. Der Verlust eines Kindes ver-



An der Zeremonie nahmen der Präsident des DAC, Jochen Balzulat, Kreisbeigeordneter Peter Schmidt, Beigeordnete Anja Pfeiffer, Bruni Pütz, Ehrenmitglied des DAC, und Generalmajor Michael Lalor, Kommandeur des 21st TSC, teil.

ändert alles. Er hinterlässt eine Lücke, die sich nicht schließen lässt“, so die Beigeordnete. Gerade an ei-

nem Ort wie diesem werde deutlich, wie wichtig gemeinsames Erinnern sei. Es sei berührend, mit welcher Sorgfalt und Würde dieser Ort bis heute gepflegt werde. Pfeiffer bedankte sich im Namen der Stadt bei allen, die dazu beitragen.

Um die Pflege der Kindergräber kümmert sich die Kaiserslautern Kindergraves Memorial Foundation (KKMF), die 1986 gegründet wurde. Ihr Zweck ist die Pflege der Gedenkstätten, die Organisation von Gedenkfeiern für die Kinder und die Bereitstellung von Informationen für Familienanfragen. Vertreter der Ramstein Area Chief's Group und des Deutsch-Amerikanischen Clubs fungieren als Co-Vorsitzende der Stiftung. Jeden Frühling nach dem Muttertag veranstaltet die KKMF in Zusammenarbeit mit der Kaiserslautern Military Community und der Stadtverwaltung Kaiserslautern eine Gedenkfeier. |ps

Maikerwe ist wieder Verbotzone für Cannabiskonsum

Die Stadt Kaiserslautern hat wie bereits bei den letzten Ausgaben der Kerwe wieder eine Allgemeinverfügung herausgegeben, wonach der Konsum von Cannabis auf dem Gelände der Maikerwe verboten ist. Das Verbot gilt im Bereich des Messeplatzes während der Öffnungszeiten der Kerwe vom 29. Mai bis einschließlich zum 8. Juni in der Zeit von 13 bis 23 Uhr. Der genaue Gültigkeitsbereich ist der Bekanntmachung zu entnehmen, die im Amtsblatt vom 22. Mai sowie auf der Homepage der Stadt veröffentlicht ist. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen das Verbot kann gemäß Verfügung eine Geldbuße in Höhe von bis zu 30.000 Euro fällig werden.

Der Kommunale Vollzugsdienst weist darüber hinaus darauf hin, dass qua Gesetz schon immer ein Waffenverbot besteht. Nach § 42 des deutschen Waffengesetzes (WaffG) ist das Mitführen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen wie Volksfesten, Sportveranstaltungen, Märkten, Konzerten oder Demos generell verboten. |ps

DRK-Betreuungsverein im Stadtteilbüro Grübentälchen

Der Betreuungsverein des DRK bietet jeden ersten Mittwoch im Monat von 11 bis 12.30 Uhr im Stadtteilbüro Grübentälchen fachkundige, individuelle und kostenfreie Informationen in allen Fragen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und gesetzlicher Betreuung an. Die Informationen gibt es nicht nur in deutscher, sondern auch in russischer und polnischer Sprache. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 3. Juni.

Weitere Informationen:

Stadtteilbüro Grübentälchen, Friedenstraße 118, 67657 Kaiserslautern, Telefon: 0631 68031690

Apéro-Treff am 6. Juni am Doppio

Lust auf ein kühles Getränk zum Start in den Samstag? Der wöchentliche Apéro-Treff zum Stadtjubiläum findet am 6. Juni von 11 bis 15 Uhr am Doppio in der Riesenstraße statt. Für das Musikprogramm sorgt DJ Laca.

Der Apéro-Treff findet in Kooperation mit der Zukunftsregion Westpfalz und mit Unterstützung der Karlsberg-Brauerei statt. Finanziell unterstützt wird der Treff durch das Ministerium des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz im Rahmen des Förderprogramms Innenstadt-Impulse. |ps

Weitere Informationen

www.750-kl.de



IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Schneider, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in deren eigener Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG, E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: DSW Druck- und Versanddienstleistung Südwest GmbH & Co. KG, 67071 Ludwigshafen, E-Mail: info@oggesheimer-druckzentrum.de
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellreklamations@suewe.de oder Tel. 0621 572 498-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Gemäß § 69 Bundesleistungsgesetz wird bekannt gegeben, dass die Bundeswehr in der Zeit vom 08.06.26 bis 03.07.26 im Raum Kaiserslautern die Übung "AusbStpSpezKrH, ÜbgNr. 185-26" durchführt.

Kaiserslautern, 26.05.26
Stadtverwaltung
gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Die Arbeiten – Julius-Küchler-Straße- werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2026/02-058

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 10.08.2026
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2027

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631-365 2481 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDYTGZUZAQZ/documents>

Öffnung der Angebote: 19.06.2026, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 17.07.2026

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 29.05.2026
gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Am Montag, 01.06.2026, 16:30 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Digitalisierungsausschusses statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bericht der laufenden Verwaltung
3. Vorstellung Südwestcluster
4. Mitteilungen
5. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil
1. Informationen zum Ferienprogramm
2. Mitteilungen
3. Anfragen

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 01.06.2026, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Entscheidung über die Annahme von Spenden und Sponsoringleistungen nach § 94 Abs. 3 GemO
3. Mitteilungen
4. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil
1. Auftragsvergabe - Sozialberatung KL-Nordwest 2026-2029
2. Auftragsvergabe - Deckenprogramm 2026, Paket 2
3. Auftragsvergabe - Rostocker Str. u. Dessauer Str., Fahrbahnerneuerung
4. Auftragsvergabe - K1/Erzhütter Straße, Ausbau Knotenpunkt Mühlbergstraße
5. Arrondierung von Grünflächen
6. Mitteilungen
7. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 01.06.2026, findet im Anschluss an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine nicht öffentliche Sitzung des Personalausschusses statt.

Tagesordnung:
1.- 16. Personalangelegenheiten
17. Mitteilungen
18. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Kultur, Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Lehrkraft für Klarinette und Saxophon (m/w/d) in Teilzeit (12 Wochenstunden).

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a bzw. 9b TVöD. Die Eingruppierung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet für die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 31.12.2027.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 062.26.41.000 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

gez.
Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Tiefbau, Stabstelle Baustellenmanagement, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Bauingenieurin bzw. einen Bauingenieur (m/w/d).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich im Beschäftigtenbereich nach Entgeltgruppe 11 TVöD und im Beamtenbereich nach Besoldungsgruppe A11 LBesG.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 064.26.66.144 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Grünflächen, Abteilung 67.2 Neubau, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Technikerin bzw. einen Techniker der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau (m/w/d).

Die Stellenbesetzung in Vollzeit erfolgt zunächst befristet auf die Dauer der Erkrankung eines Mitarbeiters, längstens bis 31.08.2027. Anschließend kann bei entsprechender Bewährung voraussichtlich eine unbefristete Vollzeit-Stelle in Aussicht gestellt werden.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9a TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 057.26.67.105a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Jugend und Sport zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verfahrenslotsen (m/w/d) gem. § 10b SGB VIII

in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis 31.12.2027.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 136.25.51.838a_2 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

Schiller Events locken auf den Schillerplatz

Besonderes Programm für Musikfreunde im Jubiläumsjahr

Nach den erfolgreichen Schiller Events 2023 und 2024 lädt das Citymanagement Kaiserslautern auch 2026 wieder zu dem musikalischen Highlight auf dem Schillerplatz ein. Wer Lust auf tolle Musik hat, darf sich im Rahmen des Jubiläumsjahres „750 Jahre Stadtrechte“ vom 4. bis 6. Juni auf gleich drei vielversprechende Abende freuen.

Am 4. Juni sind auf dem Schillerplatz ab 19 Uhr die 80er angesagt. Mit „Pop Shop 80's“ präsentiert Jürgen Walzer eine hochkarätig besetzte All-Star-Formation aus Musikerinnen und Musikern der regionalen Szene. Der Bandname ist zugleich eine Reminiszenz an die legendäre SWF3-Radiosendung „Pop Shop“ mit Frank Laufenberg. Das Konzert bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die musikalische Vielfalt dieses Jahrzehnts. Auf dem Programm stehen zahlreiche Klassiker etwa von Falco, Peter Schilling, Bon Jovi oder Depeche Mode, die zum Mitsingen und Wiederentdecken einladen. „Pop Shop 80's“ verbindet authentische Live-Musik mit dem unverwechselbaren Sound der 80er-Jahre und verspricht einen stimmungsvollen Abend

für ein breites Publikum. Der Eintritt ist frei.

Einen Tag später, am 5. Juni, geht es ab 16 Uhr los mit Bigbandsound. Die Easy-Swing-Bigband der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie macht unter ihrem Leiter Helmut Engelhardt seit Jahren ihrem Namen alle Ehre mit Klassikern der Bigband-Ära und modernen Arrangements on top – Swing, Rock, Pop und Latin, präsentiert mit der Power eines ganzen Orchesters.

Um 19.30 Uhr präsentiert die „Bläserphilharmonie Donnersberg“ (BPD) mit ihrem Programm „Symphonic Cinema“ die Welt der Filmmusik. Nach ihrer Gründung als Symphonisches Blasorchester Donnersberg vor über zehn Jahren zeigt sich das Orchester nun unter neuem Namen mit neuem Programm. Der Abend entführt in die Welten von Star Wars, in die Zeit der französischen Revolution mit Les Misérables oder mit Jack Sparrow in die Karibik. Die BPD unter der Leitung von Thomas Zell hat sich intensiv vorbereitet, um ein besonderes Konzerthighlight zu bieten. Der Schillerplatz wird für diese Veranstaltung mit 600 Sitzplätzen bestuhlt. Der Eintritt

ist frei.

Am 6. Juni um 19.30 Uhr startet der große Abschluss der Schiller Events mit den „KL Proms OpenAir – Lau(t)rer Stimmen“. Der Schillerplatz wird für diese Veranstaltung ebenfalls mit 600 Sitzplätzen bestuhlt. Das Konzertformat beinhaltet das „Crossover Orchester Westpfalz“ mit Band, Chor und Solo-Sängerinnen und -Sängern aus der Region Kaiserslautern. Unter der musikalischen Leitung von Frank Zeihsel und Jochen

Messer hat das Ensemble ein vielseitiges Programm mit verschiedenen musikalischen Highlights zusammengestellt. Titel von Tina Turner, Robbie Williams, Kings of Leon oder André Rieu sind nur einige des abwechslungsreichen Repertoires.

Das „Crossover Orchester Westpfalz“ darf beim Konzert einige musikalische Gäste begrüßen. Gesanglich unterstützt wird es von Ramona Dworak, einer der schönsten Stimmen Kaiserslauterns, bekannt von „Jam

Planet“ und „Girls on Fire“. An der Gitarre und für den Gesang konnte außerdem Jürgen Walzer, bekannt durch „Superior“ und seine eigene Rockoper „Dispyria“, gewonnen werden. Hinzu kommen der „The Voice Kids“-Teilnehmer aus Kaiserslautern, Ben Clemenz, mit seiner einzigartigen und mitreißenden Stimme sowie Michaela Clemenz, Bens Mutter und ausgebildete Sopranistin. Ebenfalls als Gast dabei ist Stephan Hugo, bekannt durch „Winterland“ und viele weitere

Formationen, aber vor allem auch durch seinen charismatisch-markanten Gesang bei Produktionen des Pfalztheaters und auf verschiedenen CDs. Stimmlich abrunden werden das Konzert Noelia Messer und Alex Wildberger. Den Background-Gesang übernimmt der eigene Chor des „Crossover Orchesters Westpfalz“ mit Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Region.

Der Eintritt zum Innenbereich des Schillerplatzes mit der Konzertbestuhlung kostet 7,50 Euro und garantiert einen Sitzplatz. Die Sitzplätze können über die Stadt-KL-App, die Online-Plattform reservix.de/adticket.de, bei der Tourist Info Kaiserslautern und Thalia sowie per E-Mail an info@crossover-orchester-westpfalz.de reserviert werden. Die 7,50 Euro dienen der Unterstützung des Orchesters.

Alle Informationen zu den „KL Proms 2026 – OpenAir“ sind unter www.crossover-orchester-westpfalz.de zu finden. Das komplette Programm der Schiller Events gibt es in der Stadt-KL-App, die für Android- und Apple-Systeme kostenfrei erhältlich ist. |js



Am dritten Tag spielt das Crossover Orchester Westpfalz groß auf

FOTO: CROW

FRAKTIONSBEITRÄGE

Kommunale Wärmeplanung - aber bitte richtig!

Fraktion im Stadtrat FW

Bei dem am 11. Mai im Stadtrat verabschiedeten sehr differenzierten Wärmeplan sollte ein Konzept mit Einbeziehung aller Akteure zur CO₂-Reduktion der Wärmeversorgung der Stadt geschaffen werden. „Der Ansatz ist gut. Doch leider fehlen uns hier klare und vor allem praktikable Umsetzungsempfehlungen“, fasst Manfred Reeb, Fraktionsvorsitzender der Freien Wähler im Stadtrat, zusammen.

Der Fernwärmeausbau scheint laut der Untersuchung nur für den dichter bebauten, also vor allem innerstädtischen Bereich sinnvoll. Im nicht fernwärmegeeigneten Bereich, also vor allem den Ortsbezirken, werden wärmepumpenbasierte Individuallösungen favorisiert. Darüber hinaus werden Nahwärmelösungen (z. B. als Verein oder genossenschaftliches Engagement) empfohlen, weil so die Wärmepumpen viel effizienter und ohne lästige Außengeräte zu betreiben sind. Das Problem: „Würde man in dem nicht fernwärmegeeigneten Bereich nun komplett von Gas- und Ölheizungen auf Wärmepumpensysteme umsteigen, führte das etwa zu einer Vervielfachung des Spitzenstrombedarfs“, fasst Reeb eine Information von Stadterwerke-Chef Arvid Blume vor dem Energieforum zusammen. „Das ist in unseren Augen völlig an der Realität vorbei und bewegt sich damit nicht im Bereich des Umsetzbaren“, ist der Fraktionsvorsitzende überzeugt.

Zurück zur Fernwärme: Die Fernwärme entsteht weitgehend durch die Verbrennung von Erdgas und ist somit alles andere als CO₂-neutral. Dazu bietet auch das vorgebrachte Wärmeplan keine ausreichenden Lösungen an. „Bei der Fernwärme erreichen wir also nicht ansatzweise das anvisierte 65-Prozent-Ziel zur CO₂-Einsparung“, unterstreicht Reeb, „dezentral schon mit hybriden Lösungen“.

Der Wärmebedarf liegt lt. Wärmeplan bei ca. 657 Gigawattstunden pro Jahr (GWh/a) für die Stadt Kaiserslautern, davon ca. 200GWh/a für Fernwärme, welche bei Weitem nicht CO₂-neutral erzeugt werden können. Aber immerhin könnten mit der geplanten Tiefengeothermie, der Verwertung des Biogaspotentials und der Biomassepumpenutzung aus Forst- und Landwirtschaft ca. 120 GWh/a abgedeckt werden,



Wie viele Wärmeleitungen müssen mit Blick auf die kommunale Wärmeplanung noch verlegt werden?

GRAFIK: canva.com

wovon allerdings 58GWh/a auf die Nutzung von Holz aus 8500ha Forst entfallen würden, dessen tatsächliche Umsetzung bezweifelt werden darf.

Unser Fazit:

Den Freien Wählern fehlt im Wärmeplan ein Bekenntnis zu wärmepumpenbasierten hybriden Lösungen für die nicht fernwärmegeeigneten Bereiche unter Belassung der fossilen Heizungen für Tage mit Frost oder Strommangel, was beide die Wärmeplanung durchführenden Ingenieurbüros auf dem Energieforum klar empfohlen haben. So könnte die CO₂-Reduktion am effektivsten erreicht werden, auch eher als durch Fernwärmeausbau. Dazu wäre aber der dauerhaften Fortbestand des Gasnetzes Voraussetzung, sonst wird kaum jemand in die dringend nötige Bestandsumrüstung als hybride Lösung investieren, wenn weiterhin die Förderung an das Entfernen der fossilen Heizung gekoppelt ist und keine klare Perspektive für den Erhalt der Gasnetze und ausreichende Spitzenlaststromversorgung besteht.

Der avisierte weitere Fernwärmeausbau sollte in Anbetracht der unzureichenden Möglichkeiten zur CO₂-Reduktion schon im Bestandsnetz nur bei relevanten Sachgründen erfolgen.

Leider wurde diesem so wichtigen Vorstoß im Stadtrat nicht gefolgt und der Wärmeplan ohne diese Modifikationen beschlossen, was die Umsetzung der CO₂-Reduktion im Heizungsbereich weiterhin hemmen dürfte.

WEITERE MELDUNGEN

Stadtrat beschließt Kommunale Wärmeplanung

Große Auftaktveranstaltung zur Umsetzung der Wärmeplanung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 11. Mai die Kommunale Wärmeplanung beschlossen und damit einen langen und umfangreichen Erarbeitungsprozess zu einem guten Ende gebracht. Mit der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) verfolgt die Stadt das Ziel, den kosteneffizientesten und flächenärmsten Weg zu einer treibhausgasneutralen und zukunftsweisenden Wärmeversorgung zu ermitteln und rollierend bis 2040 fortzuschreiben.

„Die KWP stellt ab sofort eine fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen seitens der Stadtverwaltung und Stadtpolitik dar. Mit ihr wird eine fundierte und abgestimmte Strategie für die langfristige treibhausgasneutrale Wärmeversorgung der Stadt zur Verfügung gestellt“, erklärt der städtische Umweltdezernent Manuel Steinbrenner. Sie gebe überdies der Bevölkerung und Unternehmen in der Stadt eine Orientierung für die individuellen Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen am eigenen Gebäude. Als strategisches Planungsinstrument bietet die KWP Orientierungshilfe, entfaltet aber keine unmittelbare Bindungswirkung. Im Endbericht zur Wärmeplanung sind das methodische Vorgehen, die verwendeten Daten sowie grundlegende Planungsansätze beschrieben.

„Er enthält insgesamt 17 Einzelmaßnahmen, die Beratungs- und Kommunikationsangebote umfassen, aber auch etwa einen Sanierungsfahrplan für kommunale Liegenschaften oder Analysen der Wärmepotenziale aus Abwasser oder Geothermie“, erläutert der Beigeordnete den Inhalt. Für vier Quartiere der Stadt – Siegelbach, Bahnheim, Fischerrück und der Bereich Goetheschule/Hohenstaufen-Gymnasium – sollen zudem dezidierte Quartierskonzepte mit Modellcharakter erstellt werden. Eine Förderzusage hierfür seitens der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) steht jedoch noch aus.

Der Endbericht zur Kommunalen

Wärmeplanung wurde nach der Beschlussfassung im Stadtrat auf der städtischen Internetplattform unter folgendem Pfad veröffentlicht: https://www.kaiserslautern.de/sozial_leben_wohnen/umwelt/klimaschutz/kwp/index.html

Großer Auftakt in der Alten Eintracht am 8. Juni

Am 8. Juni wird es unter dem Motto „Warmes Zuhause und trotzdem gespart“ zum Auftakt der Umsetzung eine große öffentliche Veranstaltung rund ums Thema Wärmewende geben. Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Impulse zu Gebäudesanierung,

Wärmeplanung und energetischen Einsparpotenzialen. Alle Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Infoständen, fachlichen Vorträgen und der Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Die Veranstaltung findet ab 14 Uhr in der Alten Eintracht statt. Die Vorträge beginnen um 17 Uhr. Als besonderes Highlight wird der von YouTube bekannte „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert zu Gast sein. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter events.baumgroup.de/waermewende-kaiserslautern oder via QR-Code auf dem Plakat (s. Grafik). |ps



WARMES ZUHAUSE UND TROTZDEM GESPART!

KOSTENLOS & INFORMATIV

ab 14.00 Uhr Infostände zum Thema Gebäudesanierung

ab 17.00 Uhr Vortrag Wärmeplanung in Kaiserslautern

Vortrag Der Energiesparkommissar Carsten Herbert ermittelt



08. JUNI 2026

14 - 20 Uhr

ALTE EINTRACHT UNIONSTR. 2 67657 KL

INFOS & ANMELDUNG



KONTAKT: UMWELTSCHUTZ@KAISERSLAUTERN.DE

WEITERE MELDUNGEN

„Lautern liest“ im Jubiläumsjahr 2026

Verschiedene Orte in der Stadt laden zu Lesungen ein

Auch im städtischen Jubiläumsjahr wird das Lesefestival „Lautern liest“ mit zahlreichen Veranstaltungen im Juni stattfinden. Zum Auftakt lädt die Pfalzbibliothek am Dienstag, 9. Juni, um 19 Uhr ein zu einer Lesung von Texten aus dem Literaturmagazin „PalatinArt“ mit Mitgliedern der Autorengruppe Kaiserslautern. Weiter geht es direkt am nächsten Tag, 10. Juni, um 19.15 Uhr in der Buchhandlung Thalia. Dort liest die Krimipreisträgerin Monika Geier aus ihrem neuen Kriminalroman „Ein schönes Kind“. Tickets gibt es in der Buchhandlung oder online unter thalia-reservix.de.

Das Lesefestival ist auch ein Teil der „Langen Nacht der Kultur“ am Samstag, 13. Juni. Um 12 Uhr liest Autorin Paula Kaufmann in der Stiftskirche aus ihrem inzwischen fünften Werk „Cuperis und der umhertreibende Vagus“. Um 17 Uhr geht es weiter in der Pfalzbibliothek, wo die Nachwuchsautorin Annemarie Blenk ihren aktuellen Roman „I am chosen“ vorstellt. Und dann lohnt ein Spaziergang zur Buchhandlung Blaue Blume, denn dort empfiehlt Morphy Burkhart um 19.30 Uhr und um 21 Uhr aktuelle Bücher. Der Weg kann auch zur Belleville wortwerkstadt führen, wo um 20 Uhr und um 21 Uhr die Lesung „The Green Wall – eine Stadt blüht

auf“ mit Bildern von Künstlerin Ina Barthenschlager stattfinden wird.

Am Sonntag, 14. Juni, geht es direkt um 14 Uhr weiter: Bernd Klesmann, Leiter des städtischen Archivs und Museums, liest aus Texten der Lauterer Sängerin Anni Becker. Die Lesung ist Teil des Projekts „Lauter Schatten“ zum Stadtjubiläum und findet auf dem Platz westlich der Tourist Information statt.

Am Montag, 15. Juni, und am Mittwoch, 17. Juni, lohnt sich jeweils um 18 Uhr ein Blick in die Apostelkirche. Am Montag stellt Evelyn Weidner ihr Buch „Seelenzug“ vor und am Mittwoch heißt es „Mei Oma die konnt schä verzehe“. Am Donnerstag, 18. Juni, lädt die Apostelkirche ein zu „Lyrik – wir lesen Gedichte“. Wer mag, kann selbst ein Gedicht mitbringen und vorlesen. Für das junge Publikum bietet die Stadtbibliothek am Donnerstag, 18. Juni, um 16 Uhr ein „Kamishibai“ an, ein Erzähltheater zum Märchen „Die große Wörterfabrik“. Um Voranmeldung wird gebeten.

Am Freitag, 19. Juni, öffnet das 42kaiserslautern seine Tore für Grundschulkindern und lädt ein zur interaktiven Lesung „Tara und die magischen Wasserstoffhandschuhe“. Diese wird jeweils um 9 Uhr, 10 Uhr und 11 Uhr angeboten. Schulklassen, die dabei sein möchten, können sich un-

ter der veranstaltungen@42kaiserslautern.de anmelden.

Ebenfalls am Freitag, 19. Juni, lädt die Apostelkirche um 16 Uhr zu einer Veranstaltung mit Michael Landgraf, Pfälzer Pfarrer und Schriftsteller, ein. Landgraf wird mit seinem Buch „Wo die Pfalz am schönsten ist“ die spannenden Ecken der Pfalz präsentieren.

Ein ganz besonderes Projekt wird im Rahmen des diesjährigen Lesefestivals in den beiden Kaiserslauterer Grundschulen Luitpoldschule und Bännjerrückschule stattfinden: Die Luitpoldschule begrüßt Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und die Bännjerrückschule wird von Schülerinnen und Schülern des Hohenstaufen-Gymnasiums besucht – und dann wird vorlesen. Die Schülerinnen und Schüler der beiden weiterführenden Schulen haben zuvor mit ihren Lehrerinnen den Unterricht geprobt und werden nun die jüngeren Kinder mit ausgesuchten Geschichten begeistern. |ps

Weitere Informationen

Das gesamte Programm von „Lautern liest“ ist einzusehen auf der Website www.kaiserslautern.de unter „Tourismus, Kultur, Freizeit > Kultur > Bibliotheken & Archiv > Lautern liest“.

Jubiläumsbühne war fest in Kinderhand

Große Aktion der städtischen Kitas zum Stadtjubiläum

Die Stadtmitte war am vergangenen Donnerstagmorgen komplett in Kinderhand. Mehrere hundert Kinder mit Eltern und Betreuerinnen und Betreuer zogen aus unterschiedlichen Richtungen in einem Sternmarsch zur Jubiläumsbühne an die Stiftskirche. Alle 16 städtischen Kitas waren dabei plus einige von kirchlichen Trägern.

Auf der Jubiläumsbühne boten die Kitas ein rund einstündiges Programm mit vielen Liedbeiträgen, begleitet von Andreas Sander vom Kinderhort in der Mannheimer Straße an der Gitarre. Beigeordnete Anja Pfeiffer eröffnete den bunten Reigen und stimmte die Kinder auf den Stadtgeburtstag und die vielen Events, die da noch kommen, ein. Zum Abschluss erhielten alle Kinder einen Gutschein für eine Kugel Eis. |ps



FOTO: PS

Stadtrat stemmt sich gegen monatelange Vollsperrung

Resolution gegen Bahnpläne zur Sanierung der Strecke Ludwigshafen – Forbach

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 11. Mai einstimmig eine Resolution verabschiedet, in der sich das Gremium auf Vorschlag der Verwaltung gegen die Pläne der Deutschen Bahn zur Sanierung der Bahnstrecke Ludwigshafen – Forbach ausspricht. Die Pläne sehen vom 22. Juni bis 7. Dezember 2029 eine Vollsperrung der

kompletten Strecke mit Schienenersatzverkehr vor – was erhebliche Auswirkungen auf den Alltag der Menschen in der gesamten Region hätte.

Eine der zentralen Forderungen der Resolution: Die Generalsanierung nicht gleichzeitig für die gesamte über 130 Kilometer lange Strecke

durchzuführen, sondern sie in sinnvolle Abschnitte aufzuteilen. Wegen der besonderen geografischen Lage sei eine lange Vollsperrung des Abschnitts zwischen Kaiserslautern und Neustadt nicht darstellbar. Auch wird gefordert, für einen ausreichenden Umfang und eine entsprechende Finanzierung des Schienenersatzver-

kehrs zu sorgen, gerade auch hinsichtlich fahrgaststarker Veranstaltungen wie etwa Heimspielen des FCK. Ebenso muss, so die Resolution, die Anfahrbarkeit des Hauptbahnhofs von Kaiserslautern von den Nebenstrecken aus Richtung Pirmasens, der Alsenzbahn, der Lautertalbahn sowie aus Kusel immer gewährleistet

sein.

In der Sitzung des Stadtrates am 2. Februar hatte der Verbandsdirektor des Zweckverbands ÖPNV Rheinland-Pfalz Süd, Michael Heilmann, über die geplante Generalsanierung berichtet. Daraufhin wurde vom Referat Stadtentwicklung der Verwaltung die Resolution ausgearbeitet und mit

dem ZÖPNV abgestimmt. Diese soll nun unter anderem an die DB InfraGO und ans Bundesverkehrsministerium gerichtet werden. Die vollständige Resolution ist im Ratsinformationssystem auf der städtischen Homepage www.kaiserslautern.de zu finden, unter der Sitzung vom 11. Mai (TOP Ö7). |ps



Besichtigungstouren im Juni

Aktuelles Programm der Tourist Information

Kostümführung – Burg Hohenecken in englischer Sprache

Von der Errichtung im 12. Jahrhundert bis hin zur Zerstörung 1688 erlebte die Burg eine wechselvolle Geschichte. Davon künden auch die Sagen, wie etwa die Geschichte vom vergrabenen Schatz oder die tragische Liebesgeschichte von Hildegard von Hoheneck. Die Führung erzählt über die einst stolze Burg, wie ihre Räumlichkeiten angeordnet waren, zu welchem Zweck sie dienten und lässt kleine Details entdecken, die die Jahrhunderte überdauert haben. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Burg Hohenecken e.V.

Termin: Mittwoch, 3. Juni, 16 Uhr
Treffpunkt direkt an der Burg (ca. 20 Minuten Fußweg)
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Stadtrundgang

Kaiserslautern lässt sich wunderbar zu Fuß entdecken. Die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten liegt nah beieinander. Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen auf ihrer Stadtführung die Geschichte Kaiserslauterns anhand ausgewählter Bauten, Geschichten und Anekdoten kennen. Sie sind eingeladen auf einen Streifzug durch die Barbarossastadt. Es wird darum gebeten, zu beachten, dass dieser Rundgang nicht den Pfalzgrafensaal und den unterirdischen Gang umfasst.

Termin: Freitag, 5. Juni, 15 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Pfalzgrafensaal und unterirdischer Gang

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in den ca. 70 Meter langen, unterirdischen Gang, der die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lässt.

Termine: Samstag, 6. Juni, 10.30 Uhr
Samstag, 6. Juni, 11.15 Uhr
(in englischer Sprache)
Mittwoch, 10. Juni, 15 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Lauter(er) Kleinode – die unbekannteste Denkmalzone

Villen, Bürgerhäuser und Gewerbestadt – alles in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut – bilden im Norden der Stadt eine Denkmalzone, die in Kaiserslautern ihresgleichen sucht. Hier wohnte Lauterer Prominenz, so dass bei der Führung Stadt-, Familien- und Industriegeschichte ineinanderfließen.

Termin: Freitag, 12. Juni, 16 Uhr
10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

Sagenspaziergang

Beginnend an der Kaiserpfalz führt die Tour durch Lauterns frühere Oberstadt. Protagonistin ist eine hochmittelalterliche Frouwe von der nahegelegenen Burg Sterrenberg, deren sagenumwobene Geschichte zu einem Ausflug in die Vergangenheit einlädt. Spannung inbegriffen!

Termin: Samstag, 13. Juni, 15 Uhr
Treffpunkt am Willy-Brandt-Platz (Karten bitte vorab in der Tourist Information abholen)
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Stolpersteine – (un)vergessene Lebensgeschichten

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig, das es seit 1992 gibt. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln, den sogenannten Stolpersteinen, soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden,

die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden. Der Spaziergang durch die Stadt führt zu einzelnen Stolpersteinen und weiteren Mahnmalen und erzählt die Lebensgeschichten ehemaliger Lauterer Bürgerinnen und Bürger.

Termin: Donnerstag, 18. Juni, 15 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Versteckte Spuren der Lauterer Brauereigeschichte

Hier erfährt und erlebt man allerlei Geschichte(n) rund um die Brauereien von Kaiserslautern. Eine Kostprobe ist inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen die Stadt Kaiserslautern und die von ihr beauftragten Gästeführerinnen und Gästeführer sowie Kooperationspartner von jeder Haftung frei.

Termin: Freitag, 19. Juni, 16.30 Uhr
18,00 EUR pro Person

Stadtrundfahrt mit dem Oldtimerbus

Der nostalgische Oldtimerbus lädt zu einer unterhaltsamen und informativen Stadtrundfahrt ein. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren Wissenswertes und Kurioses über die Barbarossastadt und genießen dabei den Blick aus dem Panoramabus in besonderer Atmosphäre.

Termine: Samstag, 20. Juni, 10 Uhr
und 13 Uhr
Samstag, 20. Juni, 11.30 Uhr
(in englischer Sprache)
7,50 EUR pro Person

KL intensiv (inkl. unterirdischem Gang)

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlosses und Besichtigung des unterirdischen Gangs. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt.

Termin: Samstag, 20. Juni, 10.30 Uhr
10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

Kurze Wege, lange Geschichte – 750 Jahre Kaiserslautern

Die Lauterer Bürgerinnen und Bürger feiern die Stadtrechteverleihung durch Rudolf Habsburg im Jahr 1276. Was bedeutet das für die Menschen? Mit einer Reise durch 750 Jahre Zeit und 750 Meter Raum wird in die Entwicklung vom Königshof zur Großstadt eingetaucht. Es gibt Spannendes und Einzigartiges zu entdecken. 750 Jahre Kaiserslautern sind ein Grund zum Feiern!

Termine: Samstag, 13. Juni, 10.30 Uhr
(aktuell ausgebucht)
Sonntag, 21. Juni, 14 Uhr
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Von der Marktglocke zur digitalen Botschaft – Nachrichten im Wandel der Zeiten

Wie erfuhren die Menschen in Kaiserslautern ihre Neuigkeiten? Vom Ausrufer über Flugblätter, Kirchenkanzeln und Zeitungen bis hin zu Radio, Fernsehen und Social Media: Die Wege der Stadtinformation haben sich ständig gewandelt. Bei einem Rundgang werden die Orte entdeckt, an denen sich die Kaiserslauterer Stadtgeschichte und Kommunikation über Jahrhunderte begegnen.

Termin: Donnerstag, 25. Juni, 15 Uhr
Treffpunkt SWR Studio
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Welcome to K-Town – auf den historischen Spuren des Militärs in

Kaiserslautern

Kaiserslautern ist weltweit als „K-Town“ ein Begriff. Wie kaum eine andere Stadt in Deutschland wurde sie nach dem 2. Weltkrieg durch das Militär verändert. Vor allem die US-Streitkräfte prägen bis heute die Kommune und ihr Umland. Aber auch die französische Besatzungszeit ist noch bis heute sichtbar. Michael Geib, der ehemalige Leiter des Docu Center Ramstein, lädt zu einer rund zweistündigen, kurzweiligen und informativen Spurensuche durch die Innenstadt von Kaiserslautern ein. Historische Fotos und Zeitzeugenerinnerungen machen die Vergangenheit lebendig.

Termin: Freitag, 26. Juni, 15 Uhr
10,00 EUR pro Person /
9,00 EUR ermäßigt

KL erleben und genießen

Dieser Rundgang erzählt Geschichten und Geschichte, lässt Vergangenes erleben – inklusive Überraschungen und kleiner Kostproben.

Termin: Freitag, 26. Juni, 17 Uhr
16,00 EUR pro Person

Kaiserslautern „uff Pälzisch“

De Kaiserbrunne, e Sticksche Stadt un Lauter Originala – die Tour führt „uff Pälzisch“ vom Kaiserbrunnen durch die Steinstraße bis hin zum Brezel Adam.

Termin: Samstag, 27. Juni, 10.30 Uhr
Treffpunkt am Kaiserbrunnen, Mainzer Tor
7,00 EUR pro Person /
6,00 EUR ermäßigt

Historische Villentour

Die Tour führt per Bus zu den „angestagtesten“ Wohnvierteln des 19. Jahrhunderts und den prächtigsten Villen unserer Stadt und gibt Auskunft über die Familiengeschichte der jeweiligen Besitzerinnen und Besitzer. Beim Einblick in die Wohnwelten Kaiserslauterer Fabrikanten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts verzaubert Flair der Gründerzeit und Kunstfertigkeit der Kaiserslauterer Handwerker. Besichtigt werden die Villen Munzinger, Jänisch, Zschocke und Kröckel.

Termin: Samstag, 27. Juni, 13 Uhr
20,00 EUR pro Person (inkl. Busfahrt)

Soundtrack KL – auf den Spuren des musikalischen Stadtplans der 60er bis 90er Jahre *Zusatzermin*

In den 1960er bis 90er Jahren brodelte die Musikszene in Kaiserslautern. Kneipen, Musikschulen und Clubs stellten Proberäume zur Verfügung – oft feucht, schlecht belüftet und mit einer Akustik, die jede Hoffnung auf Weltruhm zuverlässig dämpfte. Dennoch wurden Bühnenshows ausgetüfelt, neue Bands traten auf den Plan und für einen kurzen Moment war diese kleine Großstadt auf der Landkarte des Jazz, Punk und Rock'n'Roll verzeichnet: Der Stadtrundgang auf den Spuren des gleichnamigen Buchs lässt den „Soundtrack einer Stadt“ von den 60er bis zu den 90er Jahren wieder lebendig werden – vom „Goldenen Dreieck“ bis zur Altstadt! Stichworte: Old Vienna, THING, Café Roma, Rumpelkammer, Waschbrett, SMILE, Benderhof und viele mehr! Mit Christina Bacher, Hermann Dusch und Überraschungsgästen.

Termin: Samstag, 27. Juni, 16 Uhr
Treffpunkt Salon Schmitt, Pirmasenser Straße 32
12,00 EUR pro Person

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information. Die Tourist Information bittet bei allen Führungen um Voranmeldung unter 0631 3654019 oder per E-Mail an da-geh-ich-mit@kaiserslautern.de. lps

Sommerliche Klänge im Jubiläumsjahr

Dienstagabends bei den „Lautrer Sommerabenden“ entspannen

Die „Lautrer Sommerabende“ gehen in die fünfte Runde! Über die Sommermonate, vom 9. Juni bis zum 15. September, präsentieren sich an acht Abenden auf einer mobilen Veranstaltungsbühne wieder verschiedene Künstlerinnen und Künstler an unterschiedlichen Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt. Damit gibt es auch im Jubiläumsjahr der Stadt Kaiserslautern an acht Dienstagen jeweils von 17 bis 21 Uhr ein musikalisches Programm, das garantiert für beste Stimmung sorgt.

An jedem der acht Abende tritt eine andere Formation auf, die für gute Laune und Entspannung sorgen wird. Nach einem Bummel durch die Innenstadt können die Besucherinnen und Besucher bei einem erfrischenden Getränk in der ortsansässigen Gastronomie oder in den gemütlichen Liegestühlen vor der Bühne Platz nehmen und der Musik lauschen – eine willkommene Auszeit vom Alltag.

Die Konzertreihe wird vom Citymanagement organisiert und von „K in Lautern“ unterstützt. Das vollständige Programm ist auch unter www.750kl.de sowie in der Stadt-KL-App zu finden, die kostenlos für Android- und Apple-Geräte erhältlich ist.

Lautrer Sommerabende – Das vollständige Programm:

9. Juni, St.-Martins-Platz

acoustic colour
Pop, Soul, Jazz & Seelenschmeichler
Fünf Musiker der südwestdeutschen Szene gründeten 2014 die Band „acoustic colour“. Mit spielerischer Leichtigkeit verbinden sie Soul, Jazz und Pop und verleihen bekannten Songs einen eigenen, frischen Sound. In der Besetzung Tina Skolik (Gesang), Martin Müller (Bass), Philipp Huchzermeier (Tasten), Matthias Kurz (Schlagzeug) und Uwe Bayerle (Saxophon) interpretieren sie sowohl aktuelle Künstler wie Jamie Cullum und ZAZ als auch Größen wie Sting, Al Jarreau oder Duke Ellington. Nach zahlreichen Auftritten im In- und Ausland sowie einem TV-Auftritt beim SWR in Baden-Baden verspricht die Band ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis auf höchstem Niveau.

23. Juni, K in Lautern / Fruchthalstraße

Die Dicken Kinder Acoustic
Unplugged Hits. Pure Emotion.
Eigentlich rocken Jessica Simon und Anna Minges (Gesang) sowie Dennis Jenne (Keyboard) die großen Bühnen der Republik. Dass sie auch ganz anders können und wollen, zeigen sie nun durch eine neue Seite ihres musikalischen Schaffens. Bekannt aus der größeren Rock-Pop-Formation „Die Dicken Kinder“, schlagen die drei nun leisere Töne an und präsentieren ausgewählte Songs in einem akustischen Gewand. Reduziert auf das Wesentliche entstehen dabei gefühlvolle Arrangements, die den Fokus auf Stimme, Melodie und Atmosphäre legen. Ohne die gewohnte Banddynamik gewinnen die Stücke an Tiefe und Ausdruckskraft – persönlich, nahbar und authentisch. Mit diesem akustischen Projekt laden Dennis Jenne, Jessica Simon und Anna Minges ihr Publikum dazu ein, ihre Musik aus einer neuen Perspektive zu erleben: pur, ehrlich und berührend.

7. Juli, Stiftskirche

Nora Brandenburger
Bekannt aus „The Voice of Germany“
Nora Brandenburger steht für gefühlvollen, aber auch kräftigen Pop und Soul mit einer Stimme, die berührt und unter die Haut geht. Bekannt wurde sie durch ihre Teilnahme bei „The Voice of Germany“, wo sie mit



FOTO: PS

Ausdruck, Präsenz und stimmlicher Vielseitigkeit überzeugte. Auch auf großen Bühnen fühlt sie sich zuhause. Beim „Großen Preis von Baden“ sang sie bereits mehrfach die Nationalhymne, ebenso eröffnete sie das Finale des „German Bowl XLI“ vor tausenden Zuschauern in der Frankfurter Commerzbank Arena. Doch ihre besondere Stärke zeigt sich vor allem in intimeren Konzertformaten. Bei den Lautrer Sommerabenden präsentiert sich Nora gemeinsam mit ihrem Trio in einer reduzierten, stillvollen Besetzung. Im Mittelpunkt steht ihre unverwechselbare Stimme, getragen von fein abgestimmten Arrangements zwischen sanften Balladen und groovigen Soul-Nummern.

21. Juli, Stiftsplatz

Pamela O'Neal and Myk Sno'
Pure Soul Power
Diese beiden Soul-Sänger aus Kalifornien und Indiana haben ihre musikalischen Wurzeln im Gospelchor und in ihrer Familie. Schon seit ihrer Kindheit steht Musik im Mittelpunkt ihres Lebens, begleitet von harter Arbeit, um professionelle Sängerin und professioneller Sänger zu werden. Sie waren europaweit gebucht und standen auf großen Bühnen mit Legenden wie beispielsweise James Brown, Mariah Carey, Udo Jürgens, den Weather Girls und den Temptations. Mit ihren kraftvollen Soul-Stimmen verzaubern sie jedes Publikum und hinterlassen unvergessliche musikalische Momente.

4. August, Schillerplatz

DJ Tony/B
House Beats
DJ Tony/B steht für volle Tanzflächen und ein feines Gespür für sein Publikum. Als musikalischer Allrounder bewegt er sich souverän durch verschiedene Genres und versteht es, sich jedem Event und der Crowd individuell anzupassen. Seine besondere Passion gilt der elektronischen Musik, die er energiegeladent und tanzbar in Szene setzt. Tony/B liefert den passenden Sound und sorgt für durchgehend positive Vibes – vom ersten Track bis zum letzten Beat – egal ob im Club, auf großen Bühnen oder bei exklusiven Privatveranstaltungen. In der Region Kaiserslautern ist er längst eine feste Größe und bekannt als Garant für gute Stimmung, musikalische Vielfalt und unvergessliche Nächte.

18. August, Am Altenhof

Acoustic Fight
Rock, Reggae und Pop
Die Coverband für alle Menschen, die keine Coverbands mögen – und alle anderen. Zwischen Pop, Rock und Reggae machen „Acoustic Fight“ ihr Ding. Als Orientierungshilfe dienen unter anderem Songs von The Police, Bob Marley und Led Zeppelin für die minimalistischen Interpretationen.

Das Motto: Alles ist spielbar, alles kann schiefgehen, alles bleibt anders. Die Band spielt neue und alte Lieblingssongs, die vielleicht erst im letzten Refrain erkannt, aber von Beginn an mitgesummt werden. Pouya Nemati (Gesang und Gebläse), Thomas Burckhardt (Gitarre und Gesang) und Toni Düll (Schlagwerk und Geräusche) sorgen für einen stimmungsvollen Musikmix.

1. September, Riesenbrunnen

Mark Selinger DUO
Handgemacht. Ehrlich. Mitreißend.
Zwei junge Musiker aus dem Herzen der Weinstraße, haben es sich zur Aufgabe gemacht haben, Covermusik und eigene Songs in Symbiose zu bringen. Das sind Mark Selinger (Gitarre & Vocals) und Lars Müller (Cajon & Rhythm), die von der Band „Testsieger“ bekannt sind. Evergreens, Hits der letzten Jahre oder eingängige eigene Stücke: Hier findet sich für jeden Musikgeschmack das Richtige. Sympathie und Spaß vor – und vor allem auf der Bühne – stehen bei den beiden schon immer im Mittelpunkt.

15. September, Kaiserpfalz / Willy-Brandt-Platz

For Good
Pop- und Rockklassiker
„For Good“ ist eine Girlband mit fünf Sängerinnen und einem Pianisten, die sich durch ihren harmonischen mehrstimmigen Gesang und ausgefeilte Arrangements auszeichnet. Sie spielen unter anderem Throwback-Songs aus dem Pop-, Rock- und Musicalbereich der 90er und 2000er Jahre. Darunter befinden sich Nummern von den Backstreet Boys, *NSYNC, den Spice Girls oder ihrem Namensgeber „For Good“ aus Wicked. Die Bandmitglieder wirkten regional und überregional in verschiedensten Formationen und Projekten mit. Im Pfalztheater Kaiserslautern standen die Sängerinnen (Sarah Blätz, Janina Linnebacher, Charlotte Lisador, Ines Theobald und Lisana Werno) bereits in verschiedenen Musicals auf der Bühne. Außerdem waren sie Teil diverser Uraufführungen der Band „Vanden Plas“, so wie zuletzt in der Rock-Oper „Last Paradise Lost“. Dabei lernten sie den Keyboarder und Komponisten Günter Werno kennen, der in dieser Combo nicht nur die Begleitung am Piano übernimmt, sondern auch die besonderen mehrstimmigen Arrangements mitentwickelt. lps



GRAFIK: PS